

Anfrage

der Abgeordneten Loacker, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundeskanzler

betreffend den Inserate des Bundeskanzleramts zur Bewerbung des Beschäftigungsbonus

Seit 01. Juli 2017 kann für zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse der sogenannte Beschäftigungsbonus beantragt werden. Unternehmen, die ab dem 1. Juli 2017 zusätzliche Mitarbeiter einstellen, erhalten über eine Laufzeit von bis zu drei Jahren 50% der Lohnnebenkosten (Dienstgeberbeiträge) rückerstattet. Diese Initiative geht vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW), damals unter Führung von Reinhold Mitterlehner, aus. Am 24. Oktober 2017 hat das Bundeskanzleramt ein Inserat zur Bewerbung des Beschäftigungsbonus im Kurier geschaltet. Nun eröffnen sich verschiedene Fragenkreise, zum Beispiel warum das BKA für Aktionen des BMWFW wirbt oder wie sich die Kosten für diese Werbeeinschaltungen zusammensetzen.

MEIN SONG
ENDLICH EINEN NEUEN
MITARBEITER
EINGESTELLT

Der Beschäftigungsbonus bringt 2 Milliarden Euro für rot-weiß-rote Jobs.

Wer neue Arbeitsplätze schafft, bekommt etwas zurück. Der Beschäftigungsbonus fördert 50% der Lohnnebenkosten für zusätzliche, ab dem 1.7.2017 geschaffene Jobs für 3 Jahre. Dafür stehen den Unternehmen insgesamt 2 Milliarden Euro zur Verfügung. Anträge können ab 1.7.2017 gestellt werden. Für mehr neue Jobs und weniger Arbeitssuchende. Mehr auf: www.beschaeftigungsbonus.at

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Inserate zum Beschäftigungsbonus hat das BKA im Kurier geschaltet?
2. Wie viele Inserate zum Beschäftigungsbonus hat das BKA in anderen Druckwerken geschaltet?
 - a. In welchen?
3. Führt das BMA sonstige Aktionen zur Bewerbung des Beschäftigungsbonus durch?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, wie hoch sind die Gesamtkosten für solche Aktionen und die Kosten pro Aktion?
4. Wie hoch beliefen sich die Kosten für das angesprochene Inserat im Kurier am 24. Oktober 2017?
5. Auf wie viel beliefen sich die Kosten für sonstige Inserate zur Bewerbung des Beschäftigungsbonus? (bitte um Auflistung nach Zeitung und Inserat)
6. Auf wie viel beliefen sich gesamten Werbekosten des BKA für den Beschäftigungsbonus?
7. Wie viel gibt das BKA jährlich für Zeitungsinserate aus (2015, 2016, 2017ytd)?
8. Auf Basis welcher Überlegungen inseriert das BKA Werbung für den zum Wirtschaftsministerium ressortierenden Beschäftigungsbonus?
 - a. Welche weiteren Sonderaktionen anderer Ministerien hat das BKA im Jahr 2017 beworben?
 - b. Auf welches EUR-Volumen belaufen sich diese Werbeaktionen?
9. Welcher Nutzen für die Arbeit des BKA steht den Inseratkosten für diese Form der Bewerbung des Beschäftigungsbonus gegenüber?

The image shows four handwritten signatures in blue ink, each accompanied by a name and a party affiliation in parentheses. The signatures are: 1) 'W. Klaun (DÖPZBAUER)' on the top left; 2) 'B. Dörfler (WACUZE)' in the center; 3) 'H. Horos (HOROS)' on the top right; and 4) 'W. Schmid (KREISKIK)' at the bottom right. Below the signatures is a large, stylized black ink signature that appears to be a combination of the names 'Klaun' and 'Dörfler'. At the very bottom center of the page is the URL 'www.parlament.gv.at'.

